



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Stemwede

Lichtburg Quernheim: Fünf Freunde 4 (ab 6 J.), 17.00. **Fifty Shades of Grey** (ab 16 J.), 17.15 / 20.00. **Honig im Kopf** (ab 6 J.), 20.00.

Reha-Sport-Gemeinschaft Levern, 17.00 bis 17.30 und 18.00 bis 18.30 Wassergymnastik, Hotel Meyer-Pilz, Am Kirchplatz 5, Tel. (05745) 21 01.

RSG Levern, Sprechstunde, 9.00 bis 11.00, Levrner Str. 38, Levern, Tel. (05745) 27 51.

Radfahren für jedermann, 19.00, Sporthalle Niedermehnen, Mehner Dorf 33, Tel. (05745) 27 28.

Gemeindeverwaltung Levern, 8.30 bis 12.00, Buchhofstr. 13, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis im Krankenhaus Lübbecke, 18.00 bis 22.00, nach Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. K. Krekeler/Dr. Steffen Keller, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Eidingen 2, Bad Oeynhaus, Tel. (05731) 2 04 94, 2 93 51. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40.

Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Twiehausen. Friedhelm Sandmüller, Hohenluchten 3, 85 Jahre.

Dielingen. Wilhelm Öhlschläger, Am Schulort 14, 76 Jahre.

„Man kann sich nur freuen“



Stemwede-Levern (-sl-). Ein Eiscafé im alten Stiftspredigerhaus (Möllmann'sches Haus) und die Gestaltung des früheren Balshüsemann-Areals als Obstgarten und Terrasse – die Planungen von Eckhard Wittler und seiner Frau Petra Kliem (Neue Westfälische vom 14. Februar) stoßen in der Bevölkerung auf reges Interesse. Am

Wochenende bummelten zahlreiche Bürger an dem Grundstück unweit der Levrner Stiftskirche entlang und schauten sich die Veränderungen an. Er freue sich, dass sich was bewege, meinte gestern Hartmut Kollweier von der Werbegemeinschaft Levern. Sicherlich sei das auch ein Beitrag, mehr Leben in den Ort zu bringen.

Ein Eiscafé gebe es in Levern noch nicht. „Man kann sich nur freuen, dass sich jemand um die alten Gemäuer kümmert“, hatte Hartmut Kollweier das Stiftspredigerhaus im Blick. Damit werde nun eines der letzten Gebäude im historischen Ortskerns gemacht, was noch sanierungsbedürftig sei.

FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

Eine feste Größe im Stiftsdorf

Joern Spreen-Ledebur leitet 325 Mitglieder zählenden Heimatverein Levern

VON SONJA ROHLFING

Stemwede-Levern. Die Erlebnisführungen und das Heimathaus sind etabliert, die Sonderausstellung in der Regel gut besucht und die Mitgliederzahlen konstant. Der Heimatverein Levern ist eine feste Größe im Stiftsdorf, und zwar sowohl in Sachen Vergangenheit wie Zukunft des Dorfes. Auf Kontinuität setzt der Verein auch im Vorstand. Getauscht wurden jedoch jetzt die Posten an der Spitze des Vereins.

Auf der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Meyer Pilz wählten die Mitglieder Joern Spreen-Ledebur zum neuen 1. Vorsitzenden. Damit übernimmt der bisherige stellvertretende Vorsitzende das Amt von Christel Bade. Sie rückt nun auf den Stellvertreterposten. Wilhelm Bischof als Kassenswart und Ralf Wenzel als Geschäftsführer komplettieren den Vorstand des 325 Mitglieder starken Vereins.

Joern Spreen-Ledebur dankte sich bei seiner Vorgängerin für das geleistete Engagement und bei den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohl des Heimatvereins. An die Mitglieder appelliert er, sich in den Verein einzubringen. „Nur durch



Bewährtes Team mit geänderten Rollen: Joern Spreen-Ledebur (3.v.l.) wurde zum neuen Vorsitzenden des Heimatvereins Levern gewählt. Unterstützt wird er von Ralf Wenzel (v.l.), Karin Klanke, Christel Bade und Wilhelm Bischof.

FOTO: SONJA ROHLFING

das gemeinsame Eintreten kann der Heimatverein auch weiterhin erfolgreich sein.“ Das können nicht allein der Vorstand schaffen.

Der Vorstand wünscht sich,

dass möglichst viele die regelmäßig am zweiten Dienstag eines Monats um 19.30 Uhr bei Meyer-Pilz stattfindenden Dorfgespräche nutzen. „Sie sind wichtig als Austausch über Ent-

wicklung und Chancen im Dorf.“ Begrüßt wird das nun anstehende Projekt am Kirchplatz. Das Grundstück der früheren Bäckerei Balshüsemann und das sogenannte Möllmannsche Haus haben den Eigentümer gewechselt. Geplant werden dort ein Obstgarten, eine Terrassenanlage und in dem unter Denkmalschutz stehenden Stiftspredigerhaus neben Wohnraum ein Eiscafé.

Aber auch viele kleine Schritte gehörten dazu, den Ort weiter lebens- und liebenswert zu halten, wie zum Beispiel die Pflege von Bänken und Grünanlagen. Die nächste „Aktion Badeallee“ ist für Samstag, 11. April, ab 10 Uhr geplant.

Karin Klanke erinnerte in ihrem Bericht zum vom Heimatverein getragenen Heimathaus unter anderem an die erfolgreiche Restaurierung eines Gebetsbuches aus den 1650er Jahren durch eine Expertin. Sie wurde dadurch möglich, dass der Heimatverein die Kosten dafür übernommen hat.

Der Erfolg der letzten Sonderausstellungen im Heimathaus zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges und zur Geschichte des alten Amtshauses motiviert den Verein zu neuen Vorhaben. Angedacht ist unter Federführung des Museumsleiters Heinrich Rust, eine Ausstellung zur Geschichte der Ziegeleien des einstigen Alten Amtes Levern.

INFO

Geplante Ausflüge

- ◆ An Ausflügen ist am 2. Mai eine Halbtagesfahrt nach Rheine (Ems) geplant, zum Marinemuseum nach Wilhelmshaven soll es am 19. Juli gehen, eine weitere Tagesfahrt soll am 8. August nach Hamburg führen.
- ◆ Eine Radtour ist für den 12. September angedacht.
- ◆ Genaue Abfahrtszeiten und Hinweise zu Anmeldefristen werden zeitig in den regionalen Medien veröffentlicht.

Laternenumzüge sollten auch künftig stattfinden

Heiße Diskussion im Förderverein Kindergarten

Stemwede-Oppendorf (nw). Der Förderverein Kindergarten Oppendorf besteht seit Dezember 2006 und unterstützt finanziell Aktionen die den Kindern zugute kommen, aber auch Angebote, die die Eltern nutzen können. Folgende Projekte wurden im vergangenen Jahr komplett übernommen oder finanziell unterstützt, wie in der Jahreshauptversammlung mitgeteilt wurde: musikalische Früherziehung durch die Musikschule, gesundes Frühstück, Luftballonkünstler beim Sommerfest und Würdigung ehrenamtlicher Helfer.

Durch die vielen U3-Kinder wird momentan eine größere Anschaffung eines entsprechenden altersgerechten Spielgerätes geplant. In diesem Zuge wird das Außengelände des Kindergartens Oppendorf wohl ebenfalls umgestaltet werden.

Des Weiteren wurde heiß diskutiert über die neuesten Auflagen betreffend Laternenumzüge. Durch diese neuesten Auflagen werde die Durchführung solcher Umzüge wohl bald nicht mehr möglich. Das wur-

de bedauert und es wurde die Hoffnung geäußert, dass diese Laternenumzüge nicht bald der Vergangenheit angehören mögen.

Eine kleine Änderung ergab sich im Vorstand. Die seit zwei Jahren tätige Beisitzerin Mari- on Buck wurde auf eigenen Wunsch abgelöst. Der Förderverein dankte ihr für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand des Fördervereins besteht nach der Neuwahl nun wie folgt: 1. Vorsitzender Manfred Piper, 2. Vorsitzende Diana Hackemeier, Kassiererin Viktoria Riehs, Schriftführerin Tanja Meeske, Beisitzer Alexandra Lösche-Uhtbrok, Monika Lösche, Anna Schal, Beisitzer (ohne Stimmrecht) Sven Klingel, Bianca Priesmeier-Wäring und Michaela Tschee. Kassenprüfer sind Anke Hübner und Kerstin Ernst.

Der Förderverein Kindergarten Oppendorf freut sich über neue Mitglieder. Mitgliedsanträge liegen im Kindergarten aus oder können beim 1. Vorsitzenden Manfred Piper geholt werden.

Preisdoublekopf in Niedermehnen

Stemwede-Niedermehnen (nw/-sl-). Auf geht's zur Juckeljagd: Am Freitag, 27. Februar, laden der RSC Niedermehnen, der Hollweder SC sowie die Löschgruppe Niedermehnen zu einem Preisdoublekopf ein. Los geht es um 19 Uhr im Gasthaus Jobusch. Für die Platzierten gibt es Geld- und Sachpreise. Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Ausschuss tagt im Life House

Stemwede (-sl-). Berichte aus dem Gemeindeförderverein, aus dem Verein für Jugend, Freizeit und Kultur, von Gemeindeförderer Klaus Winkelmeier und aus den Schulen stehen am Mittwoch, 25. Februar, auf der Tagesordnung des Ausschusses für Bildung, Generationen, Sport und Kultur. Dazu treffen sich die Politiker um 17 Uhr im Life House in Wehdem.

Weltklasse-Darbietung mit zwei kubanischen Stars

„Rubalcaba“ und Luis Frank Arias im Life House

Stemwede-Wehdem (nw). Eine Weltklasse-Darbietung mit zwei kubanischen Stars erwartet die Besucher des Life House in Wehdem am Freitag, 20. Februar, ab 20 Uhr: am Piano der 87-jährige Rubalcaba, einer der Altmeister der kubanischen Musik, sowie die unverkennbare Stimme von Luis Frank Arias. In Kuba kennt man Maestro Rubalcaba als „den Mann mit den goldenen Händen“. Luis Frank Arias ist seit dem Boom des kubanischen Son einer der großen Namen der zweiten Generation des „Buena Vista Social Club“, die das musikalische Erbe über die Grenzen Kubas weiter am Leben erhalten.

Guillermo „Rubalcaba“ Gonzáles (Piano) stammt aus einer legendären Musikerdynastie. Er beherrscht die Violine ebenso wie die Flöte – sein Herz schlägt jedoch für das Piano. Trotz seines stattlichen Alters tritt Rubalcaba noch regelmäßig und voller Elan in der ganzen Welt auf. So ist er beispielsweise immer wieder auf Tournee mit dem legendären „Buena Vista Social Club“ oder den „Afro Cuban All Stars“.

Der 87-Jährige Rubalcaba hat sich bis heute voll und ganz der

kubanischen Musik verschrieben, die er entscheidend mitprägt. Er war mit „Enrique Jor- rin's Orchestra“ auf Welttournee und trat in Europa zusammen mit Juan de Marcos' „Afro Cuban All Stars“ auf. In dieser Formation war er in der amerikanischen TV-Show „Cuban Legends“ zusammen mit Compay Segundo, Omara Portuondo und Chucho Valdes zu sehen.

Luis Frank Arias (Vocal) ist Meister des Son Cubano. Er beherrscht die gefühlsbetonte kubanische Musik und war lange Zeit bei weltweiten Konzerten an der Seite des „großen“ Compay Segundo (Buena Vista Social Club) zu sehen und hören. Zwei Jahre steuerte er die Le- adstimme zu den Afro Cuban All Stars und Juan de Marcos Gonzáles, dem musikalischen Leiter des Buena Vista Social Club, bei.

Karten (20 Euro, ermäßigt 18 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. Für Kartenreservierungen und Informationen steht das Life House, Tel. (0 57 73) 99 14 01, zur Verfügung. Reservierungen sind auch per E-Mail möglich unter info@jfk-stemwede.de



Altmeister der kubanischen Musik: Guillermo „Rubalcaba“ Gonzáles (l.) und Luis Frank Arias, Meister des Son Cubano.

Sieben Brandeinsätze im vergangenen Jahr

Löschgruppe Drohne zieht Jahresbilanz / Christian Grewe in die Ehrenabteilung verabschiedet

Stemwede-Destel (hm). Die Mitglieder der Desteler Löschgruppe in der Freiwilligen Feuerwehr rückten im zurückliegenden Jahr zu sieben Brandeinsätzen und vier technischen Hilfeleistungen aus. „Für unsere Löschgruppe war das ein durchschnittliches Jahr“, sagte Löschgruppenführer Friedhelm Levermann während der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Destel.

Aktiv waren 20 Blauröcke in zwei Gruppen bei der Leistungsbewertung in Hille dabei. Dieter Rohlfing zeichnete Zugführer Hendrik Lahrmann mit dem goldenen Leistungsabzeichen für die 25. Teilnahme aus, Volker Löchert erhielt das goldene Leistungsabzeichen auf grünem Grund für die 20. Teilnahme, Piet Wippermann und Daniel Kemper dürfen sich das goldene Abzeichen für fünfmalige Teilnahme an die Uniform heften, und das bronzen-

Abzeichen erhielten Kyron Meyer, Jannik Rollmann und Maik Hahler für die erste Teilnahme am Leistungsnachweis. Etliche Feuerwehrleute ließen sich aus- und weiterbilden. Stefan Holtkamp absolvierte den Truppführerlehrgang, Kyron Meyer den Atemschutzgeräteträgerlehrgang. Den Lehrgang „Technische Hilfe Wald“ meiste- terte Daniel Kemper. Jannik Rollmann, Simon Arning, Felix Langelahn und Maik Hahler ließen sich beim Truppmann-1-Lehrgang und Sprechfunker-Lehrgang ausbilden. Die Heißausbildung schlossen Uwe Hahler, Andreas Rümke, Günter Damke und Thorsten Langela- hnh erfolgreich ab. Das Fahr- sicherheitstraining legten Stefan Holtkamp und Sascha Pranzas ab.

Zum Oberbrandmeister beförderten Gemeindebrandmeister Joachim Lübke und sein Stellvertreter Matthias Maler

Thorsten Langelahn, zum Unterbrandmeister Stefan Holtkamp, zu Hauptfeuerwehrmännern Florian Pranzas und Kevin Nölke, zum Oberfeuerwehrmann Kyron Meyer und zu Feuerwehrmännern Jannik

Rollmann, Felix Langelahn, Maik Hahler und Simon Arning.

In die Ehrenabteilung verabschiedete Levermann Christian Grewe, bekannt als „DJ Krischan“. Er dankte für die



Befördert und ausgezeichnet: Das Foto zeigt auch die Verantwortlichen der Desteler Löschgruppe.

FOTO: HEIDRUN MÜHLKE

jahrelange tolle Unterstützung und überreichte als Geschenk „ein Gerät zur Gartenarbeit“.

In der Löschgruppe Destel sind aktuell 38 aktive Feuerwehrleute, davon 19 Atemschutzgeräteträger, und 15 Mitglieder sind in der Ehrenabteilung.

In diesem Jahr steht bei den Blauröcken neben dem Rettungsdienst und der Schulung Digitalfunk auch wieder die Geselligkeit im Mittelpunkt. Auf dem Terminplan ganz oben stehen die Ausrichtung der Aktion „Saubere Landschaft“ am 21. März ein Zweitagesausflug zur Messe Interschutz in Hannover, die zehnte Teilnahme am Paderborner Osterlauf am 4. April, der siebte Feuerwehrlauf in Destel am 2. August, die Fahrradtour der Löschgruppe an Pfingstsonntag und die Fahrradtour Haseradweg über zweieinhalb Tage im September ist bereits in Planung.